

# Inhalt

<b>Vorwort zur 14., überarbeiteten und erweiterten Auflage</b>	<b>9</b>
<b>Vorwort</b>	<b>11</b>
<b>Teil I</b>	<b>13</b>
<b>1 Behinderung</b>	<b>13</b>
<b>1 Definitionen</b>	<b>13</b>
<b>2 Bündelung der Definitionsansätze</b>	<b>19</b>
2.1 Das Dreifaktoren-Modell	19
2.2 ICF	19
2.3 ICD-10	24
<b>3 Behinderung und Verhaltensauffälligkeit</b>	<b>29</b>
3.1 Verhaltensauffälligkeit	29
3.2 Entwicklungspsychologischer Zugang	30
<b>Teil II</b>	<b>41</b>
<b>Das Phänomen Behinderung aus der Sicht unterschiedlicher Disziplinen. Möglichkeiten in Diagnostik und Behandlung</b>	<b>41</b>
<b>1 Medizinische Sichtweise</b>	<b>41</b>
1.1 Schwangerschaft	42
1.2 Geburt	43
1.3 Frühgeburt	43
1.4 Vorsorgeuntersuchungen im Kindesalter	46
1.5 Medizinische Untersuchungsmethoden bei Entwicklungsauffälligkeiten	47
1.6 Ursachen von Entwicklungsstörungen	49
1.7 Medizinische Behandlungsmaßnahmen	50
<b>2 Psychologische Sichtweise</b>	<b>53</b>
2.1 Hauptrichtungen der Psychologie	54
2.2 Psychologische Diagnostik	58
2.2.1 Die Anamnese	58
2.2.2 Die Verhaltensbeobachtung	59
2.2.3 Die Testdiagnostik	61
2.3 Psychologische Behandlungsansätze	66
<b>3 Heilpädagogische Sichtweise</b>	<b>70</b>
3.1 Heilpädagogik ist Erziehung	70
3.1.1 Erziehung ist Beziehung	71
3.1.2 Erziehung ist eine Haltung	74
3.2 Heilpädagogik ist Theorie einer Praxis	84
3.2.1 Handlungskonzept	85

3.3	Kernelemente	90
3.3.1	Förderdiagnostik	91
3.3.1.1	Anamnese	93
3.3.1.2	Spiel-Beobachtung	94
3.3.1.3	Entwicklungstests	96
3.3.1.4	Analyse von Behinderung	100
3.3.2	Förderung und Begleitung	105
3.3.2.1	Methodenkombination in der HPÜ	106
3.3.2.2	Basale Förderung	108
3.3.2.3	Heilpädagogische Rhythmik	111
3.3.2.4	Heilpädagogische Spieltherapie	112
3.3.3	Beratung und Anleitung	116
<b>Teil III</b>	<b>Grundphänomen Spiel</b>	121
<b>1</b>	<b>Spieltheoretische Aspekte</b>	121
<b>2</b>	<b>Spielformen</b>	125
2.1	Funktionsspiel	126
2.1.1	Entwicklungspsychologische Aspekte des Funktionsspiels	127
2.2	Rollenspiel	132
2.2.1	Entwicklungspsychologische Aspekte des Rollenspiels	133
2.3	Konstruktionsspiel	136
2.3.1	Entwicklungspsychologische Aspekte des Konstruktionsspiels	137
2.4	Regelspiel	140
2.4.1	Entwicklungspsychologische Aspekte des Regelspiels	141
2.5	Spiel- und Wahrnehmungsentwicklung in den ersten Lebensjahren	143
<b>3</b>	<b>Besonderheiten im Spiel von Kindern mit Behinderung</b>	148
<b>4</b>	<b>Spiel als die Sprache des Kindes</b>	155
<b>5</b>	<b>Spiel als Integral aller Entwicklungsdimensionen</b>	158
<b>6</b>	<b>Exkurs in die Geschichte der Spielpädagogik</b>	161
<b>Teil IV</b>	<b>Einführung in die heilpädagogische Übungsbehandlung</b>	175
<b>1</b>	<b>Anfänge</b>	176
<b>2</b>	<b>Das Menschenbild in der HPÜ</b>	179
<b>3</b>	<b>Leitbegriffe in der HPÜ</b>	181
3.1	Überlegungen zur Be-Handlung	181
3.2	Überlegungen zur Übung	187
3.3	Spiel und Übung	192
<b>Teil V</b>	<b>Das Förderkonzept der heilpädagogischen Übungsbehandlung</b>	195
<b>1</b>	<b>Rahmenbedingungen</b>	197
<b>2</b>	<b>Eingangsphase (erste diagnostische Einschätzung)</b>	197
2.1	Vorstellungsanlass	197
2.2	Erstgespräch	198

2.3	Anamnesegespräch mit den Eltern	202
2.4	Kontaktaufnahme mit dem Kind	207
2.5	Spielbeobachtung	209
2.6	Auswahl und Einsatz von standardisierten Testverfahren	212
2.7	Einholen von Vorbefunden	212
2.8	Auswertung der gesamten Daten zur Erstellung einer heilpädagogischen Diagnose	212
2.8.1	Entwicklungsleiste	213
2.8.2	Beschreibung des Entwicklungsstandes	215
2.9	Entscheidung für oder gegen eine heilpädagogische Entwicklungsförderung und Begleitung	220
2.10	Interdisziplinäre Zusammenarbeit	221
<b>3</b>	<b>Bearbeitungsphase (Prozessverlauf)</b>	222
3.1	Begegnung mit dem Kind im Spiel	223
3.1.1	Zielformulierung	223
3.1.2	Methodisches Vorgehen	226
3.1.3	Entwicklung im förderdiagnostischen Prozess	246
3.1.4	Von der Einzelbehandlung zum Gruppenangebot	249
3.2	Begegnung mit den Eltern in Beratung und Anleitung	249
3.2.1	Explorationsgespräche	250
3.2.2	Hausbesuche	251
3.2.3	Zielformulierung	252
3.2.4	Beratungsgespräche	253
3.2.5	Anleitung	255
3.2.6	Information und Koordination	258
<b>4</b>	<b>Abschlussphase (Verabschiedung)</b>	259
<b>Teil VI</b>	<b>Fallbeispiele</b>	263
	<b>Lea – Fallbeispiel von Sabine Bruns-Kruse</b>	264
	<b>Jule – Fallbeispiel von Evelyn Rief</b>	291
	<b>Sam – Fallbeispiel von Sarah Gollan</b>	321
	<b>Leon – Fallbeispiel von Joanna Roman</b>	349
<b>Teil VII</b>	<b>Anregungen zu Spielangeboten und Übungen</b>	383
<b>1</b>	<b>Übungen zum Funktionsspiel</b>	383
1.1	Spielmaterial zur Einübung des Funktionsspiels	392
<b>2</b>	<b>Übungen zum Rollenspiel</b>	393
2.1	Spielmaterial zur Einübung des Rollenspiels	399
<b>3</b>	<b>Übungen zum Konstruktionsspiel</b>	400
3.1	Spielmaterial zur Einübung des Konstruktionsspiels	410
<b>4</b>	<b>Übungen zum Regelspiel</b>	411
4.1	Spielmaterial zur Einübung des Regelspiels	416
<b>5</b>	<b>Übungen zur Förderung des Sozialspiels</b>	417
<b>6</b>	<b>Übungen zur Förderung der Sprachentwicklung</b>	422
<b>7</b>	<b>Das Bilderbuch</b>	425
<b>8</b>	<b>Rhythmikmaterial</b>	429

9	Musikinstrumente und CDs	433
10	Sing- und Bewegungsspiele in Verbindung mit Mal-Schreib- Übungen	436
10.1	Herstellung von Leimfarben	440
	<b>Der Spiel-Beobachtungsbogen – ein förderdiagnostischer Beitrag zur Durchführung der heilpädagogischen Übungsbehandlung</b>	441
	<b>Schlusswort</b>	445
	<b>Verzeichnis der verwendeten und der weiterführenden Literatur</b>	447
	<b>Zu den Autoren</b>	465